

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 30 Ordnungsamt
Datum: 12.01.2015
Drucksache Nr. 1601/2015

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 05.02.2015

- öffentlich -

Zukünftige Finanzierung des jährlichen Fastnachtsumzuges

Beschlussvorschlag:

1. Der jährliche Zuschuss an das Fastnachtzug-Komitee erhöht sich von 3.300 auf 4.000 EUR.
2. Die Stadt Schwetzingen trägt darüber hinaus Kosten, die im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und Ordnung stehen.
3. Die Stadt Schwetzingen verzichtet auf die Erstattung der Bauhofkosten sowie der Personalkosten des Ordnungsamtes.

Erläuterungen:

1. Entwicklung Jährlicher Zuschuss

Als einer der Höhepunkte der Schwetzingen Fastnacht findet alljährlich der Kurpfälzer Fastnachtzug statt. Der Zuschuss an das Fastnachtzug-Komitee (u. a. für die Preisgelder) hat sich in den vergangenen Jahren von 2.500 DM (GR-Beschluss 1991) über 6.500 DM (GR-Beschluss 1997) auf 4.000 EUR (ohne GR-Beschluss, seit 2012) erhöht.

Seit 2010 werden weitere Kosten im Zusammenhang mit dem Fastnachtzug - Feuerwehr, Abfallentsorgung, Miete für zusätzliche Kehrmaschinen (externe Firmen), Sonderreinigung der Hilda-Turnhalle (Stützpunkt DRK am Fastnachtsdienstag) – von der Stadt übernommen. Diese Mittel wurden im Rahmen der jeweiligen Haushaltbeschlüsse genehmigt.

Die Steigerung des Zuschusses an das Fastnachtzug-Komitee ergibt sich aus dem erhöhten Bedarf an Security-Personal und Kosten für die Unterstützung durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), welche überwiegend aus Auflagen durch das Ordnungsamt als Genehmigungsbehörde resultieren.

Bei einem Vorgespräch mit dem Vorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverband Oftersheim – Schwetzingen, im November 2013 wurde deutlich, dass auch die Kosten für die Bereitstellung des Sanitätspersonals und der Fahrzeuge nicht mehr auf dem geringen Niveau der Vorjahre (ca. 500 EUR) gehalten werden können, da der Ortsverband seit dem 01.01.2015 für die benötigten Fahrzeuge selbst Miete zahlen muss. Die tatsächlichen Kosten für eine Veranstaltung dieser Größenordnung betragen nach dem so genannten „Maurer-Algorithmus“ ca. 4.500 EUR. Dieser hat empfehlenden Charakter, der Vorsitzende des Ortsverbandes hat eine Kostenaufstellung vorgelegt (siehe Anlage), die - unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte früherer Veranstaltungen - von dieser Berechnung abweicht und Kosten in Höhe von ca. 2.500 EUR aufweist.

Aufgrund des 2015 erstmals durch Allgemeinverfügung vorgesehenen Glasverbots auf den Kleinen Planken werden sich zudem die Kosten für Security von bislang 700 EUR auf zukünftig ca. 1.500 EUR erhöhen (bislang 8 Personen, zukünftig 12 Personen für einen längeren Zeitraum aufgrund der Einlasskontrollen).

In darauffolgenden Gesprächen mit den Verantwortlichen des Fastnachtszug-Komitees wurde deutlich, dass diese Kostensteigerungen (auch die bislang gesponserten Toilettenwägen schlagen ab 2015 mit 1.000 EUR zu Buche) das Ende des Fastnachtszuges in Schwetzingen bedeuten könnten, weil zudem die Einnahmen aus Spenden stagnieren.

Um die Fortführung dieser für Schwetzingen sehr bedeutenden Veranstaltung, die viele tausend Besucher in die Stadt sowie in die ansässige Gastronomie bringt, sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor,

- den Zuschuss an das Fastnachtszug-Komitee auf 4.000 EUR pro Jahr zu erhöhen (damit sollen die Kosten für die Preisgelder sowie die Toilettenwägen gedeckt werden),
- die darüber hinaus entstehenden Kosten im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Auflagen Polizei und Ordnungsamt) zu übernehmen und
- auf die Erstattung der Personal- und Fahrzeugkosten des Bauhofes, sowie der Personalkosten des Ordnungsamtes zu verzichten.

2. Vergleich Kosten bisher / Kosten zukünftig

Im Zusammenhang mit dem Kurpfälzer Fastnachtsumzug wurden bisher folgende Kosten durch die Stadt getragen:

- | | |
|---|----------------------|
| - Personalkosten Feuerwehr | ca. 500 EUR |
| - Kosten der Abfallentsorgung | ca. 600 EUR |
| - Kosten für den zusätzlichen Einsatz zweier Kehrmaschinen (Fremdmiete) | ca. 900 EUR |
| - Kosten für die Sonderreinigung der Hilda-Turnhalle (Standort DRK) | ca. 100 EUR |
| - Zuschuss Fastnachtszug-Komitee | <u>4.000 EUR</u> |
| Gesamt: | ca. 6.100 EUR |

Vorschlag für die zukünftige Kostentragung:

- | | |
|---|-----------------------|
| - Personalkosten Feuerwehr | ca. 500 EUR |
| - Kosten der Abfallentsorgung | ca. 600 EUR |
| - Kosten für den zusätzlichen Einsatz zweier Kehrmaschinen (Fremdmiete) | ca. 900 EUR |
| - Kosten für die Sonderreinigung Der Hilda-Turnhalle (Standort DRK) | ca. 100 EUR |
| - Übernahme der Kosten DRK | ca. 2.500 EUR |
| - Kosten Security | ca. 1.500 EUR |
| - Zuschuss Fastnachtszug-Komitee | <u>4.000 EUR</u> |
| Gesamt: | ca. 10.100 EUR |

Zudem soll – wie bisher – auf die Erstattung der Bauhofkosten (ca. 7.000 EUR) und der Personalkosten des Ordnungsamtes (ca. 1.400 EUR) verzichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt für das Jahr 2015 sind 8.000 EUR auf der HH-Stelle 1.3406.581000 eingestellt.

Anlagen:

Kostenaufstellung DRK

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: